



Protokoll

zur 58. GENERALVERSAMMLUNG
Freitag 12. April 2013, 19:15
In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der letzten Generalversammlung
Kassabericht / Revisorenbericht
Jahresbericht des Präsidenten
Wahlen
Orientierungen
Wünsche und Anregungen
Verschiedenes

Vorsitz:

Hans Gassmann

Traktandum 1: Begrüssung

Nach dem feinen Nachtessen vom Team Heuberger (Salat, Hackbraten „Heubi“, Kartoffelstock und Gemüse) eröffnete Hans Gassmann um 21:00 Uhr die 58. Generalversammlung des Ortsvereins. Es wurden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt. Ein Spassvogel aus der Versammlung meinte zwar, dass man das Traktandum „Dessert“ vorzuziehen solle, doch konnte auf diesen Antrag nicht eingegangen werden. Leider musste sich der Aktuar, Claude Camenzind, wegen beruflichen Verpflichtungen entschuldigen. Bruno Bucher führte darum das Protokoll. 70 Anwesende haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Es waren keine aktiven Behördenvertreter anwesend.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Um nicht immer die gleiche Person (Erich Weiss) zu bevorzugen, schlug der Präsident Godi Spörri als Stimmenzähler vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Zwar war die Enttäuschung gross, dass das Protokoll nicht von Claude Camenzind präsentiert wurde, doch akzeptierte die Versammlung schlussendlich Bea Schrag als Vertreterin. Das Protokoll wurde von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Kurt Zurbuchen stellte anschliessend den Antrag, das Protokoll nicht mehr vorzulesen, sondern vor der Generalversammlung auf den Tischen aufzulegen. Die Anwesenden folgten diesem Antrag einstimmig.

Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht

Bruno Bucher erläuterte die Rechnung 2012. Bei Einnahmen von CHF 7'001.25 und Ausgaben von CHF 6'945.95 resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 55.30. Das Vermögen per 31.12.2012 betrug CHF 12'361.54. Der Kassier bedankte sich bei den Mitgliedern für die teilweise sehr grosszügigen Beiträge. Armin Schärli bedankte sich im Namen der Revisoren. Er und Werner Honegger haben die Rechnung 2012 geprüft und keine Fehler gefunden. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt. Die Revisoren empfahlen daher der Versammlung, den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Die Anwesenden nahmen die Rechnung einstimmig an und erteilten Entlastung.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Hans Gassmann liess das Jahr 2012 Revue passieren:

- Mithilfe am Pine Wood Race in Pfäffikon
- Aussprache mit der Gemeinde
- Vorbereitung des Bahnhoffestes mit den Bächervereinen
- 1. Augustfeier: tolles Wetter, gute Stimmung, sehr gutes Essen und feine Kuchen. Ein Dank vom Präsidenten an alle Helferinnen und Helfer, den Bächerfrauen für die Kuchen und der Korporation Wollerau für das gratis zur Verfügung gestellte Holz.
- Auch im 2012 machte sich die Männerriege auf, den Alois-Suter Weg zu säubern. Wie gewohnt haben sie tolle Arbeit geleistet. Wegen der vielen Schäden meinte Hans Gassmann, dass für das Jahr 2013 wohl ein Bagger von Nöten sein werde...
- Am 1. September wurde das Bahnhoffest zum zweiten Mal durchgeführt. Miserables Wetter hielt leider viele Leute von einem Besuch ab. Trotzdem war die Stimmung gut und es entstand immerhin kein Loch in der Kasse. Vielen herzlichen Dank allen Helfern, Mitwirkenden und Besuchern.
- Anpassungsarbeiten Reglement und Hausordnung für das Vereins- und Kulturhaus Bahnhof Bäch.
Einen grossen Dank an Claude Camenzind für seine aufopferungsvolle Arbeit.
- Silvester-Einschellen durch eine Gruppe Bächerinnen und Bächer. Vielen Dank an die Organisatoren um Hansueli Höfliger.
- Fackelumzug, Maskenball, Spaghettessen und Kindermaskenball der Spinnerclique. Die Fasnacht war zwar kurz, aber von der Spinnerclique gewohnt professionell organisiert.
- Das ganze Jahr über immer wieder Vorstandssitzungen und Arbeiten in Kommissionen.

Hans Gassmann lobte die gute Zusammenarbeit mit den Bächervereinen und bedankte sich für das Vertrauen, das dem Vorstand des Ortsvereins entgegengebracht wird.

Er hob aber auch den Mahnfinger und gab zu verstehen, dass eine Verjüngung des Vorstandes mittelfristig von Nöten sein werde.

Er bedankte sich bei seiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Sein Bericht wurde anschliessend unter grossem Applaus einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 6: Wahlen

6.1 Wahl des Vorstandes Ortsverein Bäch und Revisoren

Armin Schärli legte nach 16 Jahren sein Amt als Revisor nieder. Zudem wurde die Hälfte des Vorstands gewählt. Die Vorstandsmitglieder Claude Camenzind (Vizepräsident und Aktuar), Leo Schmucki (Beisitzer) und Walter Kümin (Beisitzer) wurden wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Bucher Bruno: Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Kümin Walter: Beisitzer
- Rusterholz Arnold: Beisitzer
- Schmucki Leo: Beisitzer

Die Neuwahl des Revisors gestaltete sich etwas harzig. Nach einigem Zögern stellte sich Andreas Beglinger zur Verfügung. Wie nicht anderes zu erwarten war, wurde er mit viel Applaus gewählt.

Revisoren sind:

- Honegger Werner
- Beglinger Andreas

6.2 Wahl der Verwaltung Bahnhof Bäch

Die Verwaltung des Vereins- und Kulturhauses Bahnhof Bäch wird neu gestaltet. Der bisherige Vorstand bleibt gewählt bis das überarbeitete Reglement und die überarbeitete Hausordnung vom Gemeinderat genehmigt sind. Das sollte im Verlauf April / Mai 2013 der Fall sein. Nachher wird das Vereins- und Kulturhaus wie folgt, geführt:
Betriebsgruppe: (je ein Vertreter Ortsverein Bäch und ein Vertreter Kulturkommission Freienbach; entscheidet in Zweifelsfällen und bei Terminkollisionen)
Verwalterin: Susanne Tschümperlin

Die Versammlung war damit einverstanden, dass die bisherige Verwaltung zum Zeitpunkt der Umstellung auf das neue Reglement abgewählt wird. Als Vertreter des Ortsvereins in der neuen Betriebsgruppe wurde Leo Schmucki gewählt.

Traktandum 7: Orientierungen

Überarbeitung Reglement und Hausordnung Bahnhof Bäch:

Nebst der Neugestaltung der Verwaltung sind folgende Punkte von Bedeutung:

- Der Bahnhof Bäch wird auch Privaten gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung stehen.
- Kommerzielle Veranstaltungen bleiben nach wie vor nicht erlaubt.
- Die Bächervereine haben bei Terminkollisionen keine Priorität mehr.

Bächerbus nach Richterswil:

Bea Schrag orientierte über die geplanten Änderungen im Busbetrieb:

- Halbstundentakt für die Strecke Bäch-Pfäffikon-Bäch den ganzen Tag über wäre ideal.
- Fahrten nach Richterswil sollen eingestellt werden (Mangel an Fahrgästen)
- Den Bus nach Richterswil benutzen vor allem Bewohner des Altersheims „Wisli“ in Richterswil. Die Gemeinde Richterswil will aber keinen Beitrag an den Bächerbus leisten.
- Die Gemeinde Wollerau ist ebenfalls nicht bereit, den Bächerbus finanziell zu unterstützen.

Die Entrüstung der anwesenden Mitglieder, die im Bereich „unter Hafen“ wohnen, war gross. Bea Schrag nimmt die Bedenken entgegen und wird diese an der nächsten ÖV-Sitzung der Gemeinde vorbringen.

Mitwirkung in Kommissionen:

Der Vorstand wirkt in folgenden Kommissionen mit:

- Kommission öffentlicher Verkehr (ÖV): Bea Schrag
- Kommission Umwelt und Kultur: Leo Schmucki
- Planungs-Kommission: Hans Gassmann

Anträge an die Gemeinde 2013:

Folgende Anträge werden an der nächsten Aussprache mit dem Gemeinderat gestellt:

- Sanierung Alois-Suter Weg (grosse Schäden vorhanden)
- WC in der Bächmatt
- Ärger über die lieblose Dekoration des Weihnachtsbaums auf dem Bahnhofplatz

Schallschutzwände SBB:

Aus Mangel an weiteren Informationen gelten nach wie vor folgende Termine:

- Frühester möglicher Baubeginn: 05.08.2013
- Frühestes mögliches Bauende: 01.05.2015

Traktandum 8: Wünsche und Anregungen

- Den Beach-Boys Bäch wurden für das Country-Openair CHF 1'000.00 als Beitrag bewilligt.
- Der Ferienspass Wollerau/Wilen/Bäch wird mit CHF 250.00 unterstützt.

Traktandum 9: Verschiedenes

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ehrungen: Armin Schärli wurde für seine langjährige Tätigkeit als Revisor mit 3 Flaschen Wein verabschiedet. Ebenfalls durfte Leo Schmucki für sein 20-Jahrjubiläum einen feinen Tropfen in Empfang nehmen. Hans Gassmann bedankte sich bei den beiden Geehrten ganz herzlich für ihren Einsatz in all den Jahren.

Ebenfalls bedankte sich Hans Gassmann beim Team von Hanspeter Heuberger für das gute Essen und den freundlichen Service, bei Petra Vogt vom Blumengeschäft „Floristica“ für den schönen Blumenschmuck und bei den Ex-Behördenvertretern für die Teilnahme.

Hans Gassmann schloss die 58. Generalversammlung um 22:22 Uhr mit einem Lob an die Anwesenden für ihr Interesse und versprach, dass der Vorstand alles daran setzen werde, auch in diesem Jahr den Ortsverein würdig zu vertreten.
Er freute sich auf das Dessert.

Protokoll: Bruno Bucher, April 2013